

Bericht von der Stadtratssitzung  
vom 23.01.2010

Die Initiative Sozialpass Schweinfurt hatte herausgefunden, dass die Stadt Schweinfurt seit dem 01.07.1985 einen Sozialausweis anbietet, der sozial Bedürftigen Vergünstigungen in städtischen Einrichtungen gewährt. Die Stadtratsfraktion DIE Linke, nahm dies zum Anlass anzufragen, warum die Verwaltung die Räte in der Beratung zum städtischen Haushalt, darüber nicht informiert hat.

Für die Fraktion stellte unser Vorsitzender Frank Firsching folgende Anfragen, die vom Sozialreferenten Herrn Montag wie folgt beantwortet wurden:

1. Wurde der wohl 1985 beschlossene „Sozialausweis der Stadt Schweinfurt“ jemals per Stadtratsbeschluss zurückgenommen?  
- Nein!
2. Wenn nein, warum wurde der Stadtrat über das Bestehen des Sozialausweises in der Debatte um den Sozialpass nicht informiert?  
- Herr Montag vertrat die Auffassung, dass zwischen dem Sozialausweis und dem von der Initiative gefordertem Sozialpass gravierende Unterschiede bestünden und deshalb die Verwaltung den Stadtrat nicht informiert habe. Gleichzeitig verwies er darauf, dass der Sozialausweis der Stadt Schweinfurt vergessen wurde!
3. Wie viele Sozialausweise sind zur Zeit im Umlauf?  
- Kurz und knapp wurde uns mitgeteilt, dass derzeit keine im Umlauf sind.
4. Wenn keine Sozialausweise im Umlauf sind: Wann wurde der letzte Sozialausweis ausgestellt?  
- Dem Kenntnisstand der Verwaltung zufolge, wurde der letzte Sozialausweis der Stadt Schweinfurt im Jahr 2005 ausgestellt.
5. Wie viele Sozialausweise wurden in den Jahren 1985 bis heute jeweils jährlich ausgestellt?  
- Herr Montag erläuterte, dass im Jahr der Einführung 219 ausgestellt wurden und mit 578 Ausweisen der Höchststand erreicht wurde. Im letzten Jahr, bevor dieser „vergessen wurde“, wurden noch 152 Ausweise registriert.
6. Wie werden die Berechtigten über den Sozialausweis informiert?  
- Mit dem Leistungsbescheid des jeweiligen Amtes, sollen die Berechtigten wieder auf den Sozialausweis hingewiesen werden. Auf Nachfrage, ab wann dies geschehen soll und ob die die bisher vergessenen informiert werden wurde mitgeteilt, dass der Ausweis ab sofort wieder ausgestellt wird, aber die „Vergessenen“ nicht schriftlich informiert werden.
7. Wer stellt den Sozialausweis aus?  
- Durch die jeweiligen Ämter wie z.B. die Stabsstelle der Stadt Schweinfurt.

Fazit: Da eine Anfrage nicht wie ein Antrag debattiert wird, blieb uns nur die Kenntnisnahme der Antworten. Festzustellen ist aber, dass die Fraktion DIE LINKE, dank des Hinweises der Initiative Sozialpass, die einzige Fraktion war, die diese Anfrage gestellt hat. Verwundert sind wir darüber, dass einige Ratskollegen, die seit Jahren im Stadtrat sitzen und diesen Sozialausweis beschlossen haben, diesen ebenfalls „vergessen“ haben und sich auch während der Debatte zum Sozialpass Schweinfurt nicht erinnern konnten oder wollten. DIE Linke wird sich dem Thema weiterhin annehmen und sieht den 1985 beschlossenen Ausweis als Grundlage für die weiteren Diskussionen zum Sozialpass.

Sinan Öztürk  
Stv. Fraktionsvorsitzender